

Duisburg | 31. August 2026

PRESSEMITTEILUNG

Feierliche Eröffnung der Deutschen Fußball-Meisterschaft der Werkstätten für behinderte Menschen 2026 in Duisburg

Frauen- und Männer-Turnier bis zum 3. September 2026 / Spielerinnen und Spieler aus mehr als 30 Werkstätten nehmen teil / Wichtiges Zeichen für Inklusion und Zusammenhalt

Auf dem Gelände der Sportschule in Duisburg-Wedau ist heute die Deutsche Fußball-Meisterschaft der Werkstätten für behinderte Menschen 2026 eröffnet worden. Das bundesweit größte Fußball-Turnier für Menschen mit geistigen und psychischen Behinderungen wird von der DFB-Stiftung Sepp Herberger und der Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM) veranstaltet. Bis zum 3. September 2026 können Fans und Interessierte die Spiele der fünf Frauen- und 16 Männer-Teams vor Ort kostenfrei ansehen. Im Mittelpunkt steht dabei nicht allein der sportliche Erfolg, sondern die gemeinsame Begeisterung für den Fußball und ein starkes Zeichen für Teilhabe.

„Fußball spielt in vielen Werkstätten für behinderte Menschen eine wichtige Rolle. Daher ist es der DFB-Stiftung Sepp Herberger und dem Fußballverband Niederrhein eine große Freude, gemeinsam mit der BAG WfbM jedes Jahr rund 250 aktive Spielerinnen und Spieler aus Werkstätten nach Duisburg einzuladen. Neben dem sportlichen Wettbewerb sollen Fußballbegeisterte hier bei der Meisterschaft auch gemeinsam tolle Momente im Team erleben“, erklärte DFB-Vizepräsident Peter Frymuth, der als Präsident des Fußballverbandes Niederrhein gleichzeitig Hausherr der Sportschule Wedau ist und die Gruppenauslosung vornahm.

Dr. Michael Weber, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der BAG WfbM, sagte: „Leidenschaft im Spiel. Erfolg im Team. Das ist das Motto der diesjährigen Meisterschaft. Und was auf dem Platz gilt, gilt auch in der Arbeitswelt: Wenn jede und jeder eigene Stärken einbringt, wird aus einzelnen Aktionen ein gemeinsamer Erfolg. Werkstätten leisten dazu einen wichtigen Beitrag, indem sie Menschen mit Behinderungen bei der Teilhabe am Arbeitsleben unterstützen, ihnen berufliche Perspektiven eröffnen und ihre Persönlichkeit fördern“.

Mitreißende Partien und Besuch von Celia Šašić

Für das Männer-Turnier 2026 haben sich die Teams von 16 Werkstätten aus allen Bundesländern qualifiziert. Im Frauen-Turnier treten insgesamt fünf Teams gegeneinander an. Sie bestehen teilweise aus Spielerinnen mehrerer Werkstätten, weil es bislang noch nicht in allen Werkstätten Angebote für Fußballerinnen gibt.

Zuschauerinnen und Zuschauer sowie Teilnehmende können sich auf viele packende Spiele freuen. Los geht es am morgigen Dienstag, dem 1. September 2026, mit den Gruppenspielen der Männer ab 10:00 Uhr.

Nach einem spielfreien Tag am Mittwoch werden am Donnerstag, dem 3. September 2026, um 9:00 Uhr die Partien der Frauen-Teams sowie die Platzierungsspiele der Männer angepfeiffen. Das Turnier endet mit den Finals um 12:35 Uhr (Frauen) sowie um 13:15 Uhr (Männer). Zur anschließenden Ehrung aller Teams wird DFB-Vizepräsident Ralph-Uwe Schaffert zusammen mit seiner Präsidiumskollegin Celia Šašić, langjährige Nationalspielerin, zweifache Europameisterin, DFB-Pokalsiegerin und mehrfache Torschützenkönigin der Frauen-Bundesliga, erwartet.

Die DFB-Stiftung Sepp Herberger und die BAG WfbM laden Presse und Öffentlichkeit herzlich ein, die Spiele auf dem Gelände der Sportschule in Duisburg-Wedau anzusehen und mit den Teilnehmenden ins Gespräch zu kommen.

Weitere Informationen zur Deutschen Fußball-Meisterschaft der Werkstätten für behinderte Menschen 2026 sowie die Liste der teilnehmenden Teams gibt es unter www.fussball-wfbm.de.

Über die DFB-Stiftung Sepp Herberger

Die Sepp-Herberger-Stiftung des Deutschen Fußball-Bundes wurde im März 1977 errichtet. Sie ist die älteste deutsche Fußballstiftung und Rechtsnachfolgerin der kinderlosen Eheleute Sepp und Eva Herberger. Die Stiftung ist in Deutschland mit unterschiedlichen Projekten operativ und fördernd tätig. Zu ihren Schwerpunktbereichen zählen der Handicap-Fußball, die Resozialisierung von Strafgefangenen, die Förderung der Zusammenarbeit zwischen Schulen und

Fußballvereinen sowie das DFB-Sozialwerk zur Unterstützung unverschuldet in Not oder wirtschaftliche Bedrängnis geratener Mitglieder der Fußballfamilie

Über die BAG WfbM

In dem bundesweiten Verband BAG WfbM haben sich Träger von Eingliederungseinrichtungen, insbesondere von Werkstätten, Förderstätten und Inklusionsbetrieben zusammengeschlossen, die Menschen mit Behinderungen die Teilhabe an Arbeit und Gesellschaft ermöglichen. Die BAG WfbM dient ihren Mitgliedern als Beratung und Interessenvertretung in allen fachlichen und politischen Angelegenheiten. Sie wird von den Spitzen- und Fachverbänden der freien Wohlfahrtspflege sowie den Landesarbeitsgemeinschaften der Werkstätten für behinderte Menschen mitgetragen. Derzeit sind rund 300.000 Erwachsene mit Behinderungen in den Mitgliedswerkstätten der BAG WfbM beschäftigt, etwa 27.000 Menschen im Berufsbildungsbereich und rund 260.000 Menschen im sogenannten Arbeitsbereich. Etwa 20.000 Menschen sind so schwer behindert, dass sie einer besonderen Betreuung, Förderung und Pflege bedürfen.

Pressekontakt

BAG WfbM
Mario Ahlers-Ullmann
+49 30 9 44 13 30 26
m.ahlers-ullmann@bagwfbm.de | presse@bagwfbm.de